



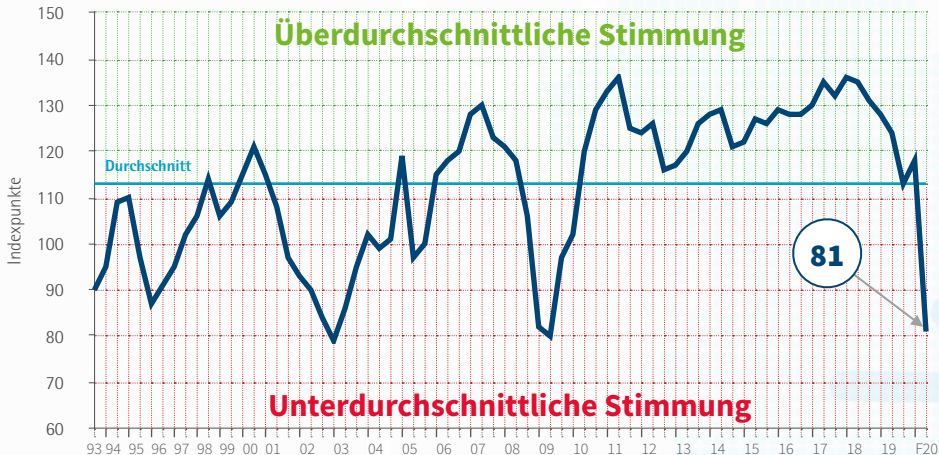
Teil 1: Ergebnisse Frühjahrsumfrage unter rund 4.000 Unternehmen



Ergebnisse BIHK-Konjunkturumfrage Frühjahr 2020 vom 04.05.2020 bis 14.05.2020
unter rund 4.000 bayerischen Unternehmen

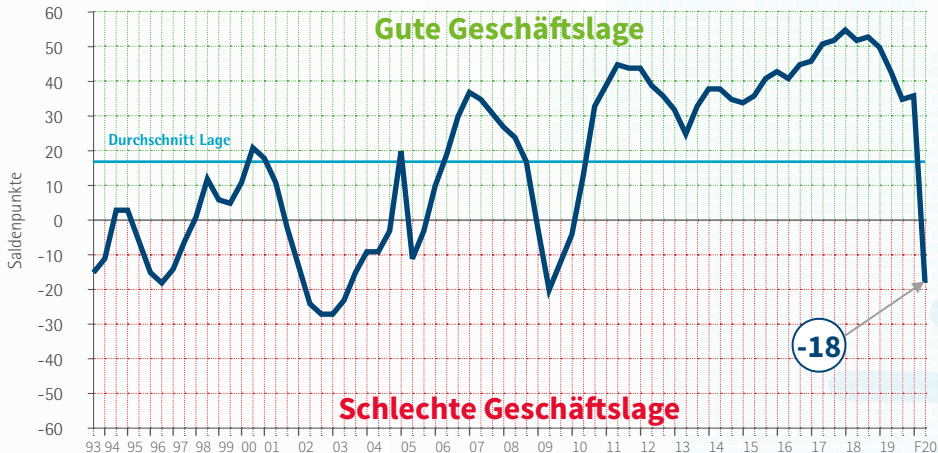
Bayerische Wirtschaft abgestürzt

BIHK-Konjunkturindex: Geometrisches Mittel der Lage- und Erwartungssalden



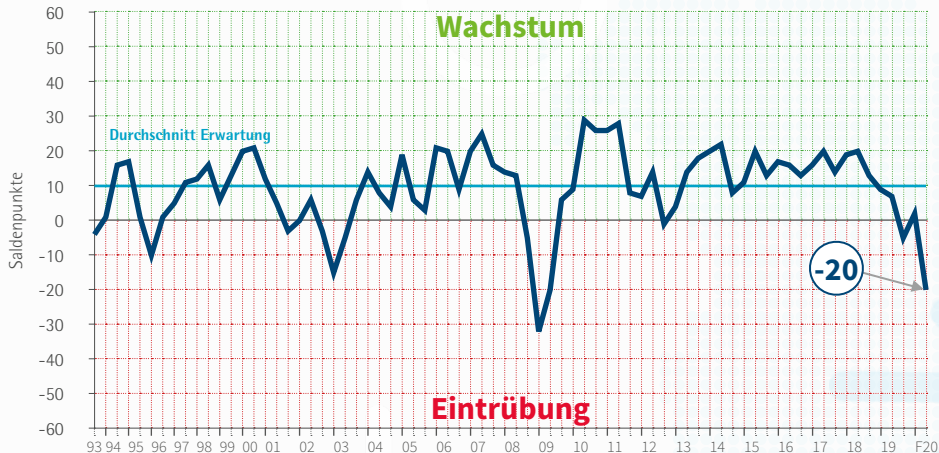
Corona-Virus versetzt bayerischer Wirtschaft einen Wirkungstreffer

Saldo der Anteile guter und schlechter Lageurteile



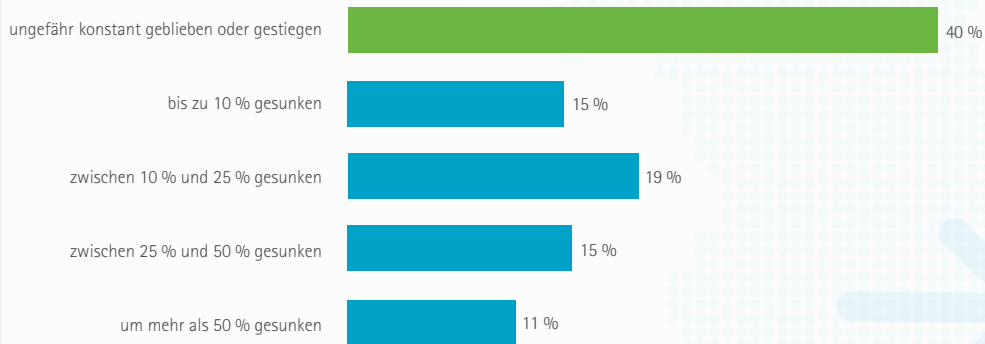
Die Erwartungen sind nicht so schlecht wie zum Tiefpunkt der Finanzkrise

Saldo der Anteile aus besserer und schlechterer Geschäftsentwicklung



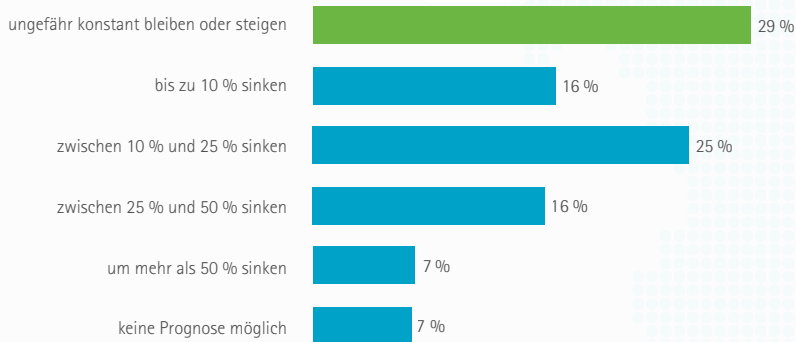
40 % der Unternehmen melden ein Umsatzplus oder einen konstanten Umsatz in den ersten vier Monaten 2020 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum

Unser Umsatz ist in den ersten vier Monaten dieses Jahres im Vergleich zu den ersten vier Monaten des Vorjahres...



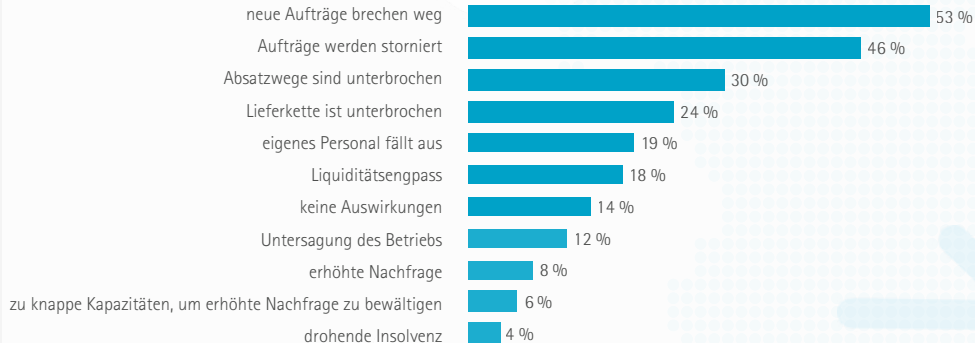
29 % rechnen mit konstanten Umsätzen oder einem Umsatzplus im Gesamtjahr

Unser Umsatz wird im Jahr 2020 im Vergleich zu 2019 voraussichtlich...



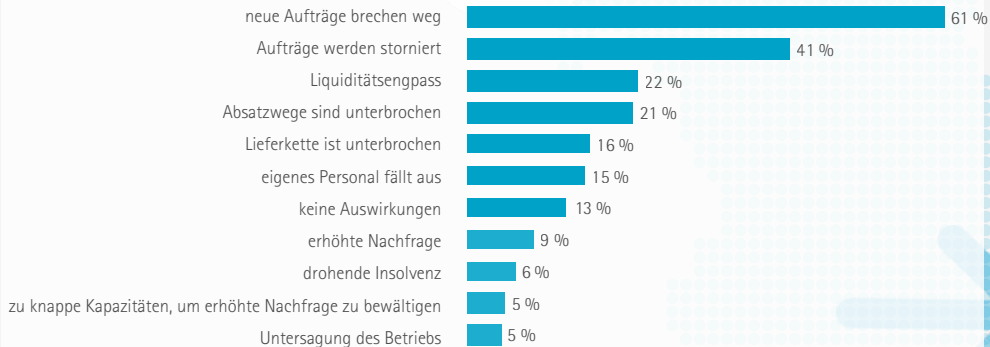
Wegbrechende Nachfrage ist aktuell das größte Problem für die Unternehmen

Welche der wirtschaftlichen Auswirkungen spüren Sie aktuell in Ihrem Unternehmen?



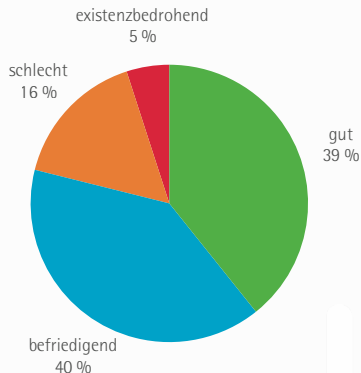
Schwache Nachfrage bleibt auch in den kommenden Monaten das Hauptproblem, aber auch Liquiditätsprobleme nehmen zu

Welche der wirtschaftlichen Auswirkungen spüren in Ihrem Unternehmen bis zum Jahresende?

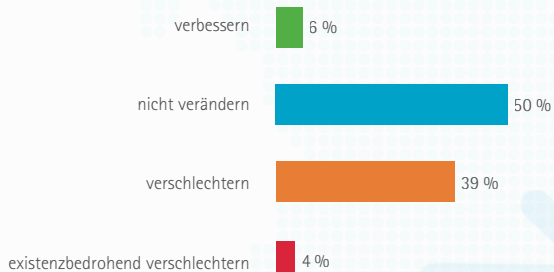


Liquiditätsprobleme nehmen zu

Unser Liquiditätsstatus zum 30.04.2020 ist:



Unser Liquiditätsstatus wird sich in den kommenden drei Monaten:

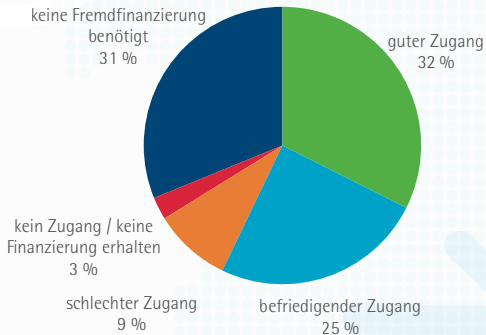
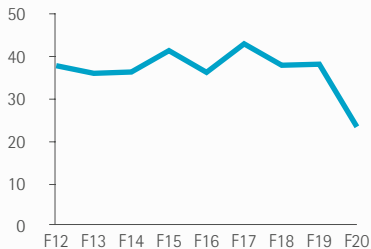


Zugang zu Fremdfinanzierung ist recht gut

Zwar hat sich der Finanzierungszugang leicht verschlechtert... aber der Zugang ist immer noch gut!

Wie bewerten Sie aktuell den Zugang Ihres Unternehmens zu Fremdfinanzierung?

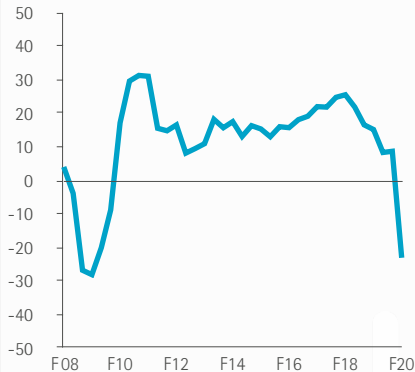
Saldo (aus gutem und schlechtem Zugang)



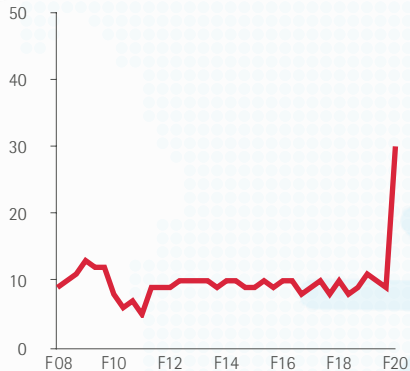
Unsicherheit lässt Investitionen einbrechen

30 % der Unternehmen investieren im Inland überhaupt nicht

Saldo der Anteile aus mehr und weniger Inlandsinvestitionen



Anteil der Unternehmen ohne geplante Investitionen im Inland in %

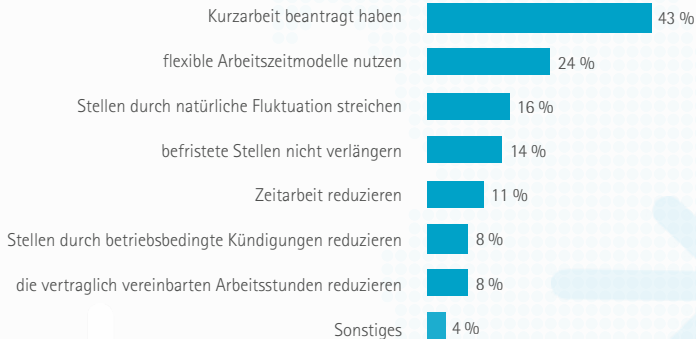


Auch beim Personal muss gespart werden: Jedes zweite Unternehmen passt Personalkapazitäten an

Müssen Sie aktuell Ihre Personalkapazitäten an eine schwächere Nachfrage anpassen?

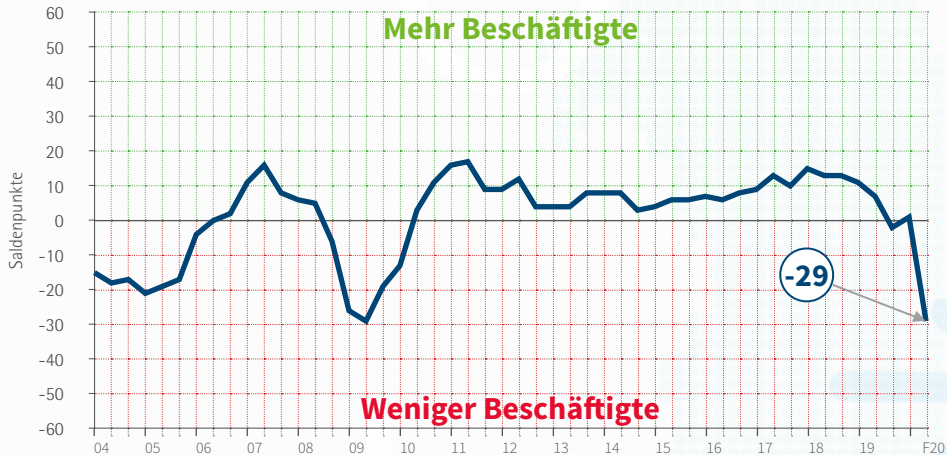


Wir passen unsere Personalkapazitäten an, indem wir:



Jedes dritte Unternehmen geht von einer sinkenden Beschäftigtenzahl aus

Saldo der Anteile aus mehr und weniger Beschäftigte

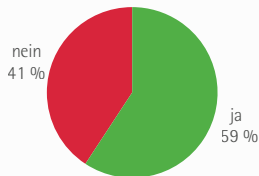




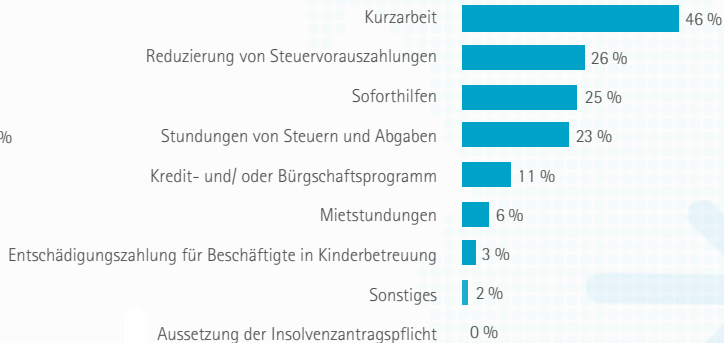
Teil 2: Staatliche Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung und Unterstützung der Unternehmen

Von den staatlichen Maßnahmen zur Abfederung der negativen Auswirkungen nutzen die Unternehmen vor allem die Kurzarbeit

Unterstützung bereits beantragt:



Welche Instrumente nutzen die Unternehmen?

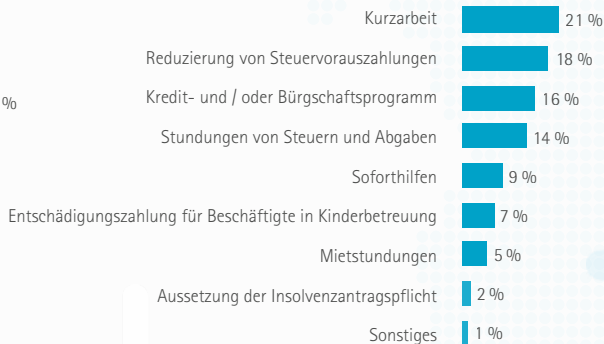


In den kommenden Monaten setzen die Unternehmen neben Kurzarbeit vor allem die Reduzierung von Steuervorauszahlungen und das Kredit- und Bürgschaftsprogramm

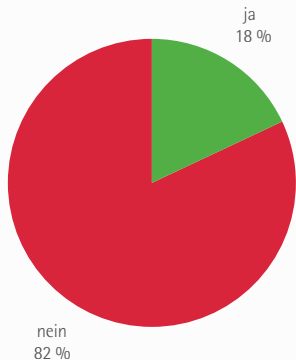
Antrag auf zusätzliche staatliche Unterstützung geplant:



Welche Instrumente planen die Unternehmen zusätzlich zu nutzen?



Braucht es weitere direkte Unterstützungsmaßnahmen?



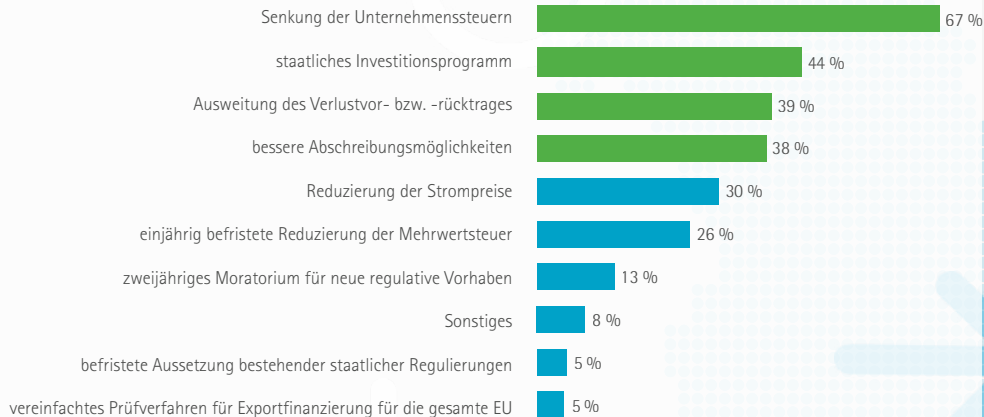
**Am häufigsten gewünschte zusätzliche
Unterstützungsmaßnahme:
Schnelle staatliche Förderung ohne Rückzahlung**

Teil 3: Wirtschaftspolitische Forderungen

Implikationen aus der Umfrage:

- 1) Nachfrage muss gestärkt werden.
- 2) Eigenkapital muss erhöht werden.
- 3) Zuversicht und Vertrauen müssen geschaffen werden.

Alle Branchen: Welche Maßnahmen halten Sie für am wichtigsten, um die Wirtschaft wieder in Gang zu bringen?



Prognose zum Konjunkturverlauf: steiler Absturz, flacher Anstieg

